

Protokoll Chat für Schwerhörige

René Pöcher, René Hollander

November 20, 2014

Contents

1	Aufgabenstellung	3
2	Designüberlegung	4
3	Zeitaufstellung	5
3.1	Zeitschätzung	5
3.2	Zeitaufzeichnung	5
4	UML	5
4.1	UML	5
4.2	UML-Decorators	6
5	Arbeitsdurchführung/Lessons Learned	6
6	Quellen	6

1 Aufgabenstellung

S04: Chat für Schwerhörige

Aufgabe für 2 Personen

Erstellt ein einfaches Chat-Programm für "Schwerhörige", mit dem Texte zwischen zwei Computern geschickt werden können.

Dabei soll jeder gesendete Text "geschrien" ankommen (d.h. ausschließlich in Großbuchstaben, lächelnd wird zu *lol*, Buchstaben werden verdoppelt, ... - ihr dürft da kreativ sein)

Zusätzlich sollen "böse" Wörter ausgefiltert und durch "\$%&*" ersetzt werden. Diese Funktionalität soll aber im Interface jederzeit aktiviert und deaktiviert werden können.

Verwende dafür ausgiebig das Decorator-Pattern.

2 Designüberlegung

1) Verwenden Sie das Decorator-Pattern:

Das Message Objekt wird als Core verwendet. Die verschiedenen Zusatzfunktionen werden in den Decorator Klassen implementiert. So können Zusatzfunktionen jederzeit ausgetauscht, abgeschaltet oder hinzugefügt werden

2) Der Chat

Der Nickname wird mit der Nachricht mitgeschickt, so können die verschiedenen Clients sich von einander unterscheiden. Als Kommunikationsmittel wird Multicast Sockets (UDP) verwendet.

Die Nachricht wird binär übertragen:

4 Byte Länge des Nickname

Nickname UTF-8 kodiert

4 Byte Länge der Nachricht

Nachricht UTF-8 kodiert

Als Puffer werden auf der Empfängerseite 4KB verwendet.

```
private class SocketReader implements Runnable, Closeable {  
    final Logger LOGGER = LogManager.getLogger(SocketReader.class);  
  
    private MulticastSocket socket;  
    private Handler<Message> handler;  
  
    private boolean running;  
    private Thread thread;  
  
    public SocketReader(MulticastSocket socket, Handler<Message> handler) {  
        this.socket = socket;  
        this.handler = handler;  
  
        this.running = true;  
        this.thread = new Thread(this);  
        this.thread.start();  
    }  
}
```

```
public ChatClient(InetAddress groupAddress, int port, Handler<Message> handler) throws IOException {  
    this.groupAddress = groupAddress;  
    this.port = port;  
    this.setHandler(handler);  
  
    this.socket = new MulticastSocket(this.port);  
    this.socket.setReuseAddress(true);  
    this.socket.joinGroup(this.groupAddress);  
    this.socketReader = new SocketReader(this.socket, this.handler);  
}
```

3 Zeitaufstellung

3.1 Zeitschätzung

180 Minuten Implementieren und Kommentieren pro Person

45 Minuten Testen pro Person

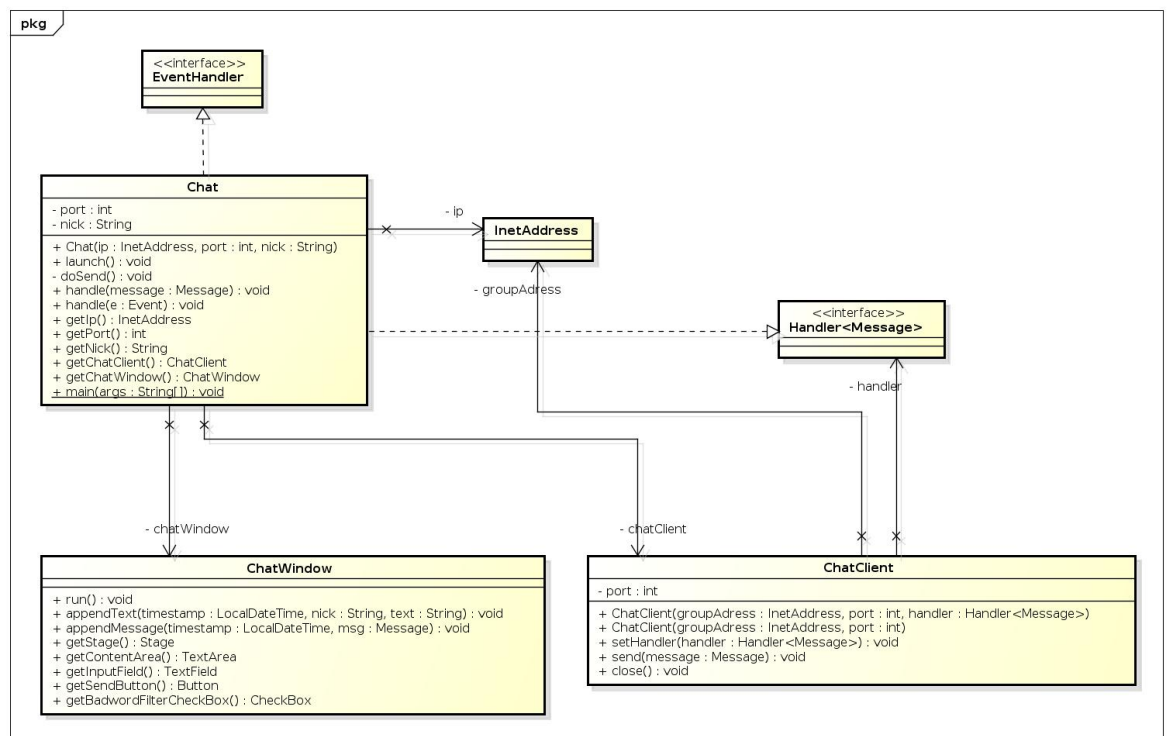
30 Minuten Protokoll pro Person

3.2 Zeitaufzeichnung

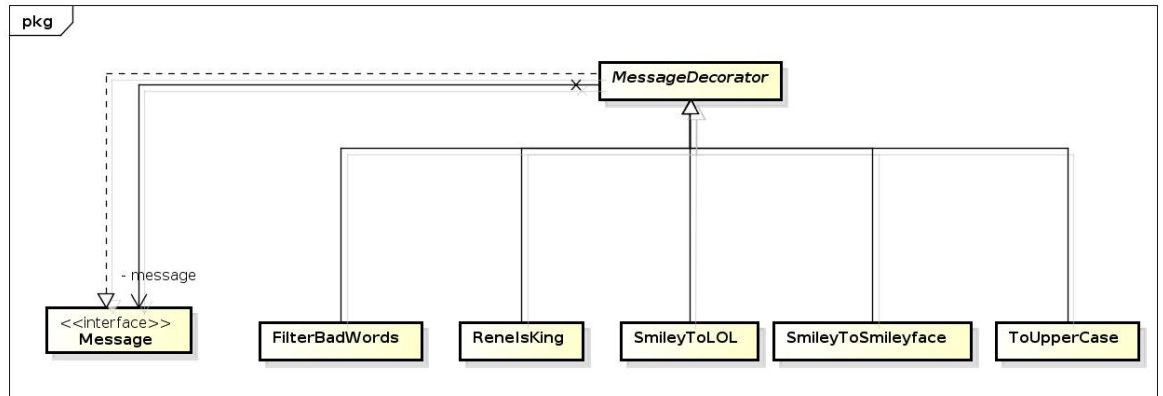
Rene Hollander	Implementation GUI 2	30 Minuten
Rene Hollander	Implementation ChatClient	60 Minuten
Rene Hollander	Testen und Javadoc vervollständigen	45 Minuten
Rene Hollander	Erste Version des Protokoll	20 Minuten
Rene Pöcher	Dekorator designen	30 Minuten
Rene Pöcher	Implementation Message/MessageDecorator	65 Minuten
Rene Pöcher	Zusätzliche Dekorator Funktionen implementieren	30 Minuten
Rene Pöcher	Dokumentieren und finales Protokoll	15 Minuten

4 UML

4.1 UML



4.2 UML-Decorators



5 Arbeitsdurchführung/Lessons Learned

Für eine einfache Umsetzung des Chatraumes wurde Multicast verwendet. Ein Multicast Socket kann einer Gruppe beitreten (Multicast Adresse) und empfängt dann alle gesendeten Nachrichten. Möchte man in einen anderen Chatraum, nimmt man einfach eine andere IP. Ein Nachteil von Multicast ist, dass es meist nur im eigenen Netzwerk funktioniert.

Für eine schnelle Programmierung ist es am besten die verschiedenen Funktionen herauszusuchen und dementsprechend zu verlinken. So müssen nicht alle Programmteile selber programmiert/designet werden.

6 Quellen

[1] ReplaceAll Funktion

Link: <http://stackoverflow.com/a/16574312>

Zuletzt abgerufen am: 20.11.2014